

Inhalt

Vorwort 7

Erstes Kapitel: Einleitung 9

1. Pazifismus aus pragmatischer Sicht 9
2. Jeder ist gegen Krieg – nicht jeder ist Pazifist 12
3. Was zählt zum Krieg dazu? 16
4. Verschiedene Formen moralischer Urteile 20

Zweites Kapitel: Unterwegs zum verantwortungsethischen Pazifismus 24

5. Kritik am gesinnungsethischen Umgang mit Krieg 24
6. Einstein und Russell vertraten ihren Pazifismus mit einer einzigen Ausnahme 27
7. Drei Thesen zwischen Sein und Sollen 29
8. Das Kriterium der Folgen 32

Drittes Kapitel: Ein Problem mit der Objektivität 36

9. Das zweistufige Modell der Subsumption 36
10. Was wäre, wenn? 39
11. Verrückte und weniger verrückte Beispiele für kontrafaktische Wenn-dann-Sätze 41
12. Wie objektiv sind kontrafaktische Sätze über Krieg? 45

Viertes Kapitel: Werte bei der kontrafaktischen Betrachtung der Wirklichkeit 48

13. Bombenkrieg über deutschen Städten 48
14. Strittige Werte im Hintergrund des Streits über Wenn-dann-Sätze zum Bombenkrieg 51
15. Beispiel Folter 55
16. Verschärfung mithilfe von Handlungsvorschlägen 57

Fünftes Kapitel: Beispiel Kosovo 62

17. Unstrittige Fakten aus dem Kosovokrieg 62
18. Ein strittiger Wenn-dann-Satz über den Kosovokrieg 66
19. Was der Westen im Kosovo hätte tun sollen 69
20. Wertekompass 74

Sechstes Kapitel: Ein optimistischer Vergleich zwischen Pazifismus und Physik 79

21. Ausflug in die pragmatistische Wissenschaftsphilosophie 79
22. Schönheit als leitendes Ideal physikalischer Forschung 83
23. Pazifistische und physikalische Leitprinzipien im Vergleich 85
24. Angst 87

Siebttes Kapitel: Pragmatismus, Pazifismus, Pessimismus 92

25. Pessimismus 92
26. Inferno 95
27. Pragmatistische Gesamtschau 98
28. Schwäche 101

Anmerkungen 108

Literaturhinweise 113

Zum Autor 116